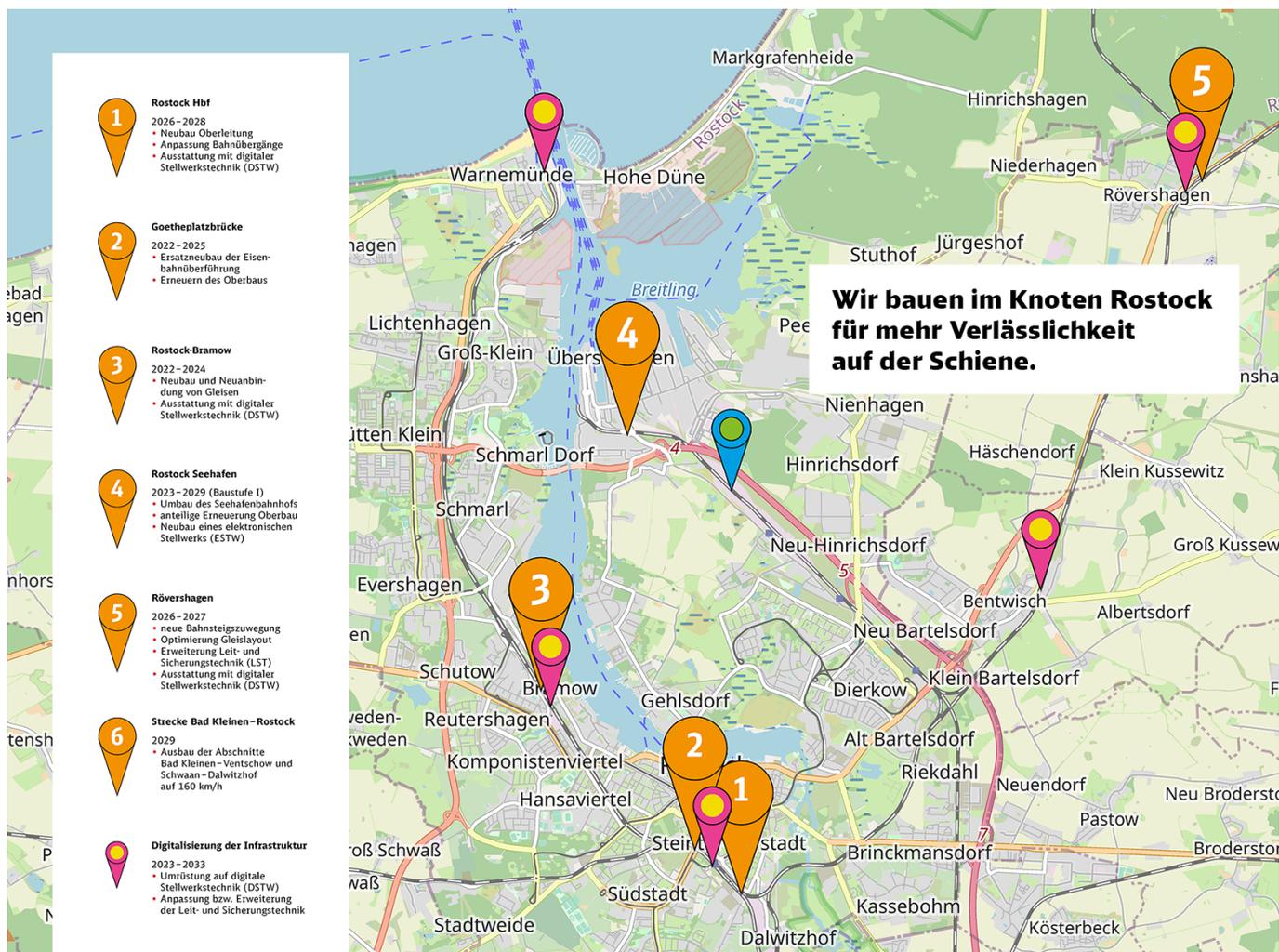


Berlin – Rostock

Die Strecke zwischen Berlin und Rostock wird für höhere Geschwindigkeiten bis 160 km/h sowie für eine verstärkte Nutzung durch den Güterverkehr ausgerüstet. Dadurch sind zukünftig kürzere Fahrzeiten zwischen den beiden Städten sowie eine bessere Anbindung des Rostocker Seehafens möglich. Die Arbeiten werden seit 2005 abschnittsweise durchgeführt und voraussichtlich 2033 abgeschlossen.



Übersichtskarte zu den Projekten im Knoten Rostock (Februar 2024) [Quelle: OpenStreetMap-Mitwirkende]

Projekt

Klicken Sie [hier](#) oder auf das Bild zur Ansicht der vollständigen Karte (5.6 MB)

Der kürzeste Weg von Skandinavien nach Süd- und Südosteuropa verläuft über Rostock und Berlin. Die rund 198 Kilometer lange Verbindung zwischen den beiden deutschen Städten wird abschnittsweise für höhere Geschwindigkeiten bis 160 km/h ausgerüstet. Die dadurch möglichen kürzeren Reisezeiten sorgen für eine bessere Anbindung der beiden Ballungszentren untereinander sowie des Ostsee-Hinterlandes.

Um den Seehafenstandort Rostock weiter zu fördern, wird die Strecke darüber hinaus für eine maximale Radsatzlast von 25 Tonnen modernisiert. Anschließend können höhere Güterlasten transportiert werden. Im Rahmen der Bauarbeiten werden der Ober- und Unterbau für die Gleise sowie zahlreiche Brücken, Durchlässe

und die Oberleitung erneuert. Die 25 bestehenden, teilweise historischen Stellwerke entlang der Strecke werden durch 19 moderne Elektronische Stellwerke (ESTW) ersetzt. Außerdem erhalten 15 Bahnhöfe und Stationen ein modernes Erscheinungsbild und werden barrierefrei gestaltet.

Für einen durchgehenden grenzüberschreitenden Zugverkehr ohne technische Barrieren wird die Strecke zwischen den Bahnhöfen Kavelstorf und Oranienburg mit dem Europäischen Zugbeeinflussungssystem „European Train Control System“ (ETCS) ausgerüstet. Das ETCS löst die bisherigen nationalen Systeme ab. Dafür werden unter anderem auch Bahnübergänge entlang der Strecke umgebaut.

Das Projekt wurde im Förderzeitraum von 2007 bis 2013 aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung kofinanziert. Derzeit wird das Vorhaben aus Mitteln des Bundes im Rahmen der sogenannten Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung Bund II (LuFV II) finanziert.

Umwelt und Natur

Die Bauarbeiten erfordern einen gewissen Eingriff in die vorhandene Natur. Mit Hilfe einer frühzeitigen, offenen und andauernden Kommunikation mit der Öffentlichkeit werden alle Interessen und Vorbehalte von Betroffenen ernst genommen. Dazu zählt unter anderem die Bürgerbeteiligung im Rahmen der Planfeststellungen. Dabei werden die Belange von Menschen, Umweltverträglichkeit und Landschaftsschutz sowie den Schutzgütern Boden, Wasser, Kultur- und sonstige Sachgüter behandelt und falls notwendig Maßnahmen beschlossen:

- aktiver (z. B. Lärmschutzwände) und passiver Schallschutz (z. B. Schallschutzfenster)
- Reduzierung der Emissionen (z. B. Minderung der Belastung aus Baustaub und Baulärm)
- landschaftspflegerische Begleitarbeiten samt Entsiegelung von Flächen
- Erstellung von Bodenverwertungs- und Entsorgungskonzepten
- Aufbereitung und Wiederverwendung von Oberbaustoffen
- Minimierung der Einleitung von Oberflächenwasser im Sinne des Wasserhaushaltsgesetzes
- Artenschutz (z. B. Bauzeitbeschränkungen, Schutz der Zauneidechsen und Berücksichtigung der besonderen Anforderungen durch im Projektbereich vorhandene Artenschutz- und Vogelschutzgebiete)

Zeitplan

Die Arbeiten begannen 2005 und werden abschnittsweise durchgeführt. Während einige Abschnitte bereits fertiggestellt wurden, befinden sich andere noch in der Planungs- bzw. Ausschreibungsphase.

Das Projekt „**Bahnhof Rostock-Bramow**“ erhielt im Juni 2022 den rechtskräftigen Planrechtsbeschluss.

Seit März 2022 finden bereits bauvorbereitende Arbeiten statt. Die Hauptbauarbeiten begannen mit dem symbolischen Spatenstich am Bahnhof Rostock-Bramow **am 17. Oktober 2022**. Die Arbeiten werden in sechs Bauphasen durchgeführt und inklusive der Restarbeiten voraussichtlich Ende 2024 abgeschlossen.

Der Bahnhof Rostock-Bramow wird mit Digitaler Stellwerkstechnik (DSTW-Technik) ausgestattet und zukünftig über unser DSTW in Warnemünde gesteuert.

Die Zufahrtsgleise in den Rostocker Fischereihafen werden erneuert und bieten neue Gleisnutzlängen von 660 bzw. 670 Metern. Im Zielzustand werden diese Gleise über neue Weichenverbindungen eine direkte Anbindung in Richtung Rostock Hauptbahnhof erhalten. Der Rangieraufwand im Bahnhof Rostock-Bramow wird dadurch massiv reduziert und die Kapazität im Güterverkehr erhöht. Des Weiteren ermöglicht die flexiblere Gleisnutzung für den Güterverkehr einen stabileren S-Bahn-Takt.

Um diese Schritte umzusetzen sind folgende Arbeiten notwendig:

- **Oberbauarbeiten**
- **Bau einer neuen Oberleitungsanlage**
- **Anpassen der Stromversorgung und der Telekommunikationsanlagen**
- **Neubau der Leit- und Sicherungstechnik**

In einzelnen Bauphasen müssen Gleise gesperrt werden. Deshalb werden Einschränkungen im Zugverkehr auftreten.

im Bau

2022 – 2024

Bahnhof Rostock-Bramow

- Neubau der Leit- und Sicherungstechnik
- Anpassen der Stromversorgung und der Telekommunikationsanlagen
- Ausstatten des Bahnhofs mit DSTW-Technik
- Anbinden des Bahnhofs Rostock-Bramow an das DSTW Warnemünde
- Oberbauarbeiten und Errichten einer neuen Oberleitungsanlage
- Erneuern der Zufahrtsgleise zum Fischereihafen für Gleislängen von bis zu 670 Metern



Blick auf den Fortschritt bei den Gleisbauarbeiten (Juli 2024) [Quelle: DB InfraGO AG]

Aufnahmen unserer Baustelle

Die Arbeiten in Rostock-Bramow schreiten voran. Unter anderem haben wir die Gleisbauarbeiten größtenteils abgeschlossen.

- Gleisaufbau (oben links)
- Neue Rangiergleise (links im Foto) mit S-Bahn-Gleisen (rechts im Foto) (oben rechts)
- Gleisabschluss am Gleis 11a (unten)



Unter anderem führen wir Gleisarbeiten durch. Außerdem finden Betonier- und Nacharbeiten zu den Rammarbeiten rund um die Oberleitungsanlage statt (Mai 2023) [Quelle: DB Netz AG]

- Gleisarbeiten (oben links)
- Betonier- und Nacharbeiten zu den Rammarbeiten rund um die Oberleitungsanlage (oben rechts)
- Vorbereiten der Betonage des Masts für die Oberleitung (unten links)
- Lagerung der Anschlussgleise für den nächsten Weicheneinbau (unten rechts)

in Planung

Bahnhof Neustrelitz

- Weichen- und Gleiserneuerungen
- Vergrößerung der Gleisnutzlänge des Gleises 3 von derzeit 680 Meter auf 750 Meter
- Erneuerung der Oberleitungsanlage
- Erneuerung der Personenunterführung und der Eisenbahnüberführung „Strelitzer Chaussee“

Bahnhof Fürstenberg (Havel)

<https://bauprojekte.deutschebahn.com/p/berlin-rostock>

PDF erzeugt am 20. November 2024

Deutsche Bahn AG

- Erhöhen der Höchstgeschwindigkeit für die zweigleisige Strecke auf 160 km/h
- Erneuerung von zwei Eisenbahnüberführungen
- barrierefreie Erneuerung der Station
- Ersatzneubau der Personenunterführung

weitere Projekte in Planung:

- Hauptbahnhof Rostock
- Bahnhof Oranienburg und Abschnitt Birkenwerder – Oranienburg
- ETCS Kavelstorf – Nassenheide

abgeschlossene Bauarbeiten

April 2017 – Oktober 2018

Abschnitt Oranienburg – Nassenheide

- Erneuerung des Oberbaus sowie der Oberleitungsanlage
- Ersatzneubau der Eisenbahnüberführung „Weg Fichtengrund“
- Neubau der Bahnsteige am Haltepunkt Sachsenhausen einschließlich der Bahnsteigausrüstung
- Rückbau der Fußgängerunterführung im Bahnhof Fichtengrund
- Errichtung von Reptilien- und Amphibienschutzzäunen und Anlegen von Habitaten

März 2018 – August 2019

Bahnhof Gransee

- Erneuerung des Oberbaus
- Herstellung von Rampen für die barrierefreie Erschließung der Bahnsteige

April 2018 – Oktober 2019

Bahnhof Waren (Müritz)

- Um- und Neubau von Rampen und Treppenanlagen
- Erneuerung des Oberbaus sowie der Oberleitungsanlage
- Bau eines neuen Mittelbahnsteigs
- Errichtung eines neuen Elektronischen Stellwerks (ESTW)

Eisenbahnüberführung „Wesenberger Chaussee“

Erneuerung der Eisenbahnüberführung „Wesenberger Chaussee“ in Neustrelitz

Anwohnerinfo

Beeinträchtigungen in Rostock-Bramow bis Ende Dezember 2024

Bis Ende Dezember 2024 führen wir Bauarbeiten im Bereich des Bahnhofs Rostock-Bramow durch. Unter anderem finden Kabeltiefbau-, Ramm-, Gründungs- sowie Durchlassarbeiten statt. Außerdem bauen wir Fundamente für die Oberleitung zurück und installieren Gleisschaltmittel. Neben dem Neubau und der

Neuanbindung von Gleisen wird der Bahnhof mit Digitaler Stellwerkstechnik ausgestattet.

Die Arbeiten finden tagsüber und vereinzelt in der Nacht, jeweils von 20 bis 6 Uhr, zwischen den Stationen Rostock-Marienehe und Rostock Holbeinplatz sowie zwischen der Hundertmännerbrücke und dem Rostocker Hauptbahnhof statt. Dafür werden unter anderem Bagger eingesetzt.

Die von den Bauarbeiten ausgehenden Störungen werden so gering wie möglich gehalten. Trotzdem lassen sich Beeinträchtigungen durch Lärm und Erschütterungen nicht gänzlich ausschließen.

Wir bitten um Verständnis für die Unannehmlichkeiten.

Weitere Informationen können Sie dem folgenden Handzettel entnehmen.



Handzettel Beeinträchtigungen in Rostock-Bramow bis Ende Dezember 2024 (Stand November 2024)

Symbolischer Spatenstich für die Bauarbeiten am Bahnhof Rostock-Bramow im Oktober 2022

Am 17. Oktober 2022 fand der symbolische Spatenstich für die Bauarbeiten am Bahnhof Rostock-Bramow statt. Die Arbeiten werden in sechs Bauphasen durchgeführt und inklusive der Restarbeiten voraussichtlich Ende 2024 abgeschlossen.

Durch die Umbau- und Modernisierungsarbeiten wird die Infrastruktur zukunftssicher und leistungsfähiger. Zudem wird die Wettbewerbsfähigkeit des Schienengüterverkehrs verbessert.

Medienberichte zum Spatenstich erhalten Sie unter „Weiterführende Links“.

Informationsveranstaltung in Fürstenberg (Havel) im Oktober 2023

Im Rahmen des Projekts „**Umbau Bahnhof Fürstenberg (Havel)**“ bauen wir unter anderem die Station barrierefrei aus, erneuern zwei Eisenbahnüberführungen und bauen die Personenunterführung neu.

Um über die geplanten Arbeiten und das 2024 beginnende Planfeststellungsverfahren zu informieren, haben wir am 17. Oktober 2023 in Fürstenberg (Havel) eine Informationsveranstaltung durchgeführt.

Die vorgestellte Präsentation „Umbau Bahnhof Fürstenberg (Havel) – Informationsveranstaltung am 17. Oktober 2023“ erhalten Sie in unserem Download-Bereich.

Einen Einblick in den Ablauf des Planfeststellungsverfahrens erhalten Sie unter „Externe Videos“ auf der rechten Seite.

Informationsveranstaltung „Bahnhof Neustrelitz“ im Juni 2021

Am 15. Juni 2021 fand eine virtuelle Informationsveranstaltung statt. In der Veranstaltung wurde über die geplanten Arbeiten am Bahnhof Neustrelitz informiert.

Straßensperrungen

Im Rahmen der Bauarbeiten lassen sich Beeinträchtigungen für den Straßen- und Personenverkehr leider nicht vermeiden. Während der Bauzeit sind mehrere Straßensperrungen vorgesehen. Dafür bitten wir um Verständnis.

Downloads

 Grafik Übersichtskarte zu den Projekten im Knoten Rostock (Stand Februar 2024) [PDF | 5.6 MB]

 Präsentation „Umbau Bahnhof Fürstenberg (Havel)“ – Informationsveranstaltung am 17. Oktober 2023 (Stand Oktober 2023) [PDF | 1.3 MB]

Fahrplanänderungen

Einschränkungen im Zugverkehr zwischen Rostock und Warnemünde

Von Montag, 25. November, bis Montag, 9. Dezember 2024, sperren wir aufgrund von Bauarbeiten die Strecke Rostock Hauptbahnhof – Warnemünde. Detaillierte Informationen für die Züge der Deutschen Bahn unter bahn.de/bauarbeiten, weitere Informationen unter www.verkehrsverbund-warnow.de

Einschränkungen im Zugverkehr

Während der Arbeiten sind auch Einschränkungen im Zugverkehr erforderlich. Detaillierte Informationen für die Züge der Deutschen Bahn unter bahn.de/bauarbeiten, weitere Informationen unter www.vbb.de

Mediagalerie



Die Arbeiten an der Eisenbahnüberführung „Wesenberger Chaussee“ in Neustrelitz wurden im Juni 2021 abgeschlossen (Juni 2021) [Quelle: DB Netz AG]



An der Eisenbahnüberführung „Wesenberger Chaussee“ in Neustrelitz wurden Schotterarbeiten durchgeführt (Juni 2021) [Quelle: DB Netz AG]



In Neustrelitz fanden Arbeiten zur Erneuerung der Eisenbahnüberführung „Wesenberger Chaussee“ statt (April 2021) [Quelle: DB Netz AG]



In Neustrelitz fanden Arbeiten zur Erneuerung der Eisenbahnüberführung „Wesenberger Chaussee“ statt (April 2021) [Quelle: DB Netz AG]



Die Strecke zwischen Berlin und Rostock wird für höhere Geschwindigkeiten bis 160 km/h ausgerüstet [Quelle: Deutsche Bahn AG]



Zur Förderung des Seehafenstandorts Rostock wird die Strecke zwischen Berlin und Rostock für einen verstärkten Güterverkehr ausgerüstet [Quelle: Deutsche Bahn AG]



Einbringung von Ramppfählen im Abschnitt Nassenheide - Löwenberg [Quelle: Deutsche Bahn AG]



Nach Abschluss der Bauarbeiten sind zwischen Berlin und Rostock kürzere Reisezeiten möglich [Quelle: Deutsche Bahn AG]